Der Druck der "Begegnungen" erfolgte am 2. März 2020. Bitte beachten Sie zu den Terminangaben die aktuellen Verfügungen und Informationen.

# **BEGEGNUNGEN**

**THEMA** Aufbruch

Pfarrbrief | Ausgabe 10 | Ostern 2020

#### **INHALTSVERZEICHNIS**

03	Zum Geleit
04	Löwenzahn - ein mühsamer Aufbruch
<b>05</b>	Vom Aufbrechen und Ankommen
06	Aufbruch
<b>07</b>	Abschied und Aufbruch von "Café Sara"
80	Café und Sara - Abschiedsgedicht
09	Café Sara bricht zu neuen Ufern auf
10	Mensch, wo bist du?
11	Liturgische Ecke
<b>12</b>	Nacht des Gebets am 9. April 2020: "Passion"
13	Geistlicher Weg in der Karwoche 2020
14	Katholisches Familienzentrum
16	Aufbruch in eine neue Zeit
18	Wussten Sie schon,?
20	ST. CHRISTOPHORUS
32	ST. JOSEPH
48	Österliche Vorbereitungszeit und Ostern auf den Südhöher
49	Regelmäßige Gottesdienste auf den Südhöhen
<b>50</b>	Ansprechpartner
51	Impressum

#### **ZUM GELEIT**

Liebe Leserinnen und Leser der "BEGEGNUNGEN"!

Gern erinnere ich mich an die 60erund 70er-Jahre, an die Zeit, in der ich erwachsen geworden bin und in der in Gesellschaft und Kirche Aufbruchstimmung zu spüren war.

Die Kirche – und mit ihr jede Gemeinde und viele Einzelne – war aus einem langen Schlaf erwacht. Das Leben fing an zu pulsieren. Alle machten sich auf den Weg in eine Kirche für heute, in lebendige Formen und Gestalten des Glaubens, die das Herz erfüllen konnten. Sie ließen Verkrustungen und Erstarrungen hinter sich und fingen im Geiste Jesu neu an.

Diese Bewegung hat mich in meinen Beruf getragen, und während ich diese Zeilen schreibe, spüre ich, dass ich immer noch daraus lebe.

Die Bibel erzählt uns: Aufbrüche führen nicht irgendwohin, sondern in neues, erfülltes Leben. Das darf, allen voran, Abraham erleben. Aufbrüche stehen unter dem Segen Gottes. Sein Geist ist darin wahrnehmbar.

Vielleicht erahnen Sie das auch für die Aufbrüche in Ihrem Leben. In diesem Heft der "BEGEGNUNGEN" finden Sie Anregungen zu diesem Thema.

Ich wünsche Ihnen spannende Lektüre! Ihr

Gerd Stratmann, Pfr.



**U4** 

## 05

#### LÖWENZAHN - EIN MÜHSAMER AUFBRUCH

Während meiner Kindergartenzeit war die Schaukel ein heißbegehrtes Spielgerät und nicht selten war Anstehen in der Schlange angesagt. Auch gab es Anfang/Mitte der 60er Jahre noch nicht den heute üblichen "Polsterbelag" auf den Spielplätzen, sondern eine "schön" geteerte Fläche unter und um alle Schaukeln, Wippen und Klettergerüsten, wo sonst unsere scharrenden Füße dem Rasen zu sehr zusetzen konnten.

Während dieser Wartephasen an der geliebten Schaukel konnte ich beobachten, wie sich über die Tage und Wochen ein kleiner Löwenzahn seinen Weg durch den Asphalt bahnte. Ein kleiner Riss und etwas Erde reichten dem Samenkorn wohl aus, um ins Leben aufzubrechen.

Bewunderung für das zarte Grün vertrieb mir die Langeweile. Vorsichtiges Anstupsen mit der Schuhspitze setzten den Blättern und auch dem Stiel des Löwenzahns zu. Wieso hatte er also die Kraft, sich durch die dicke Asphaltschicht zu bohren, wenn er doch unter meinem Schuh zerbrach?

Auch weitere Aktionen meiner ungeduldig wartenden Füße zerstörten das Grün, aber der Löwenzahn brachte trotzig immer neue Blätter hervor. Ich war fasziniert von dieser Kraft, diesem Kampf ums Überleben und konnte es kaum abwarten, endlich die Samen in den Wind zu pusten.

Heute weiß ich natürlich, dass die Wasseransammlungen in der Spitze des Pflanzentriebes einen Druck erzeugen, der vergleichbar ist mit der Kraft eines Presslufthammers.

Aber damals war da einfach nur das grenzenlose Staunen über diesen Aufbruch.

ro



#### **VOM AUFBRECHEN UND ANKOMMEN**

Manchmal brechen wir auf und denken unser Ankommen schon vorweg. Wir wissen, wo wir ankommen werden. Solche Aufbrüche sind eher unspektakulär. Wir fahren in Urlaub, an einen Ort, den wir schon kennen. Das ist ein wenig wie "nach Hause kommen". Die Vertrautheit tut gut. Die Erholung setzt sofort ein. Wir brechen auf zu Freunden oder lieben Verwandten. Hier gilt das Gleiche.

Brechen wir aber z.B. in ein fremdes Land auf, einen anderen Kulturkreis sogar, erleben wir das Ankommen ganz anders. Wir wagen ein Abenteuer, nehmen neue Herausforderungen an, riskieren natürlich auch Enttäuschung und Verwirrung über das Fremde.

So ging es mir mit einer Reise nach Tansania. Die Reise war hervorragend organisiert. Wir waren in einer Gruppe mit elf Personen unterwegs, hatten einen einheimischen Reiseleiter und zwei einheimische Fahrer. In vier verschiedenen Nationalparks zeigten sie uns die unbeschreiblich schöne Natur und die Vielfalt der Tierwelt ihres Landes. Das waren unglaublich tolle Eindrücke. Die Erinnerung an die riesigen Tierherden in der Serengeti und im Ngorongoro-Krater zaubert mir immer

wieder ein Lächeln ins Gesicht und verursacht Gänsehaut pur. Aber ankommen, wirklich ankommen, konnte ich dort nicht. Ich konnte staunen und mich an der Natur freuen, aber leben möchte ich hier, hier in Deutschland. Die Menschen in Tansania, sowohl in den kleinen Orten, durch die wir fuhren als auch die Massai in ihren Dörfern, machten auf uns einen frohen Eindruck. Und dennoch beschämte es mich, zu sehen, in welchen Behausungen sie leben, wie wenig befestigte Straßen es gibt, zu wissen, dass die durchschnittliche Lebenserwartung auf Grund der medizinischen "Nichtversorgung" ca. 20 Jahre unter unserer liegt, etc.. Ich bin froh, dass es eine allgemeine Schulpflicht gibt und auch entlegene Gegenden mit sauberem Trinkwasser versorgt werden. Ich weiß, dass der Tourismus ein wichtiger Einkommensfaktor in einem Land wie Tansania ist und beruhige damit mein Gewissen. Angekommen nach diesem Aufbruch in ein fernes Land bin ich nach gut zwei Wochen wieder in Ronsdorf. Ich werde auch wieder aufbrechen, an bekannte Orte und an unbekannte. Und immer werde ich froh sein zu wissen, wo ich wieder ankommen darf.

16

### 07

#### **AUFBRUCH**

In der Auseinandersetzung mit dem Thema "Aufbruch" erscheint folgendes Bild vor meinem geistigen Auge: Kinder stehen gebannt vor der Brutmaschine im Zoo. Hierin liegen Hühnereier. Manche liegen nur ruhig da. Manche bewegen sich leicht. In manchen werden feine Risse sichtbar. Schalen brechen auseinander. Winzige Federbälle purzeln heraus. Die Küken schlüpfen hervor, brechen auf ins Leben.

Ich wusste natürlich, dass sie hier im Zoo nur ein kurzes Leben haben würden. Aber ich beobachtete die Kinder. Sie waren aufgeregt, zeigten sich gegenseitig, was es zu entdecken gab, verstanden plötzlich

Zusammenhänge. Dieser Aufbruch ins Leben begeisterte viele Kinder mehr als die wilden Tiere, die von der Wirklichkeit ihres eigenen Lebens weit entfernt sind. Im Unterricht mussten wir uns dann darüber unterhalten. warum die Eier hier in einem Brutautomaten ausgebrütet wurden und dass das eigentlich die Aufgabe der Hühner sein sollte, dass wir dieses Aufbrechen natürlicherweise nicht zu sehen bekommen. Das war alles klar und dennoch gefiel es mir, wie für die Kinder hier ein Aufbruch ins Leben im wahrsten Sinne des Wortes sichtbar und damit erlebbar wurde.

bj

#### **AUFBRUCH (GEN 13, 14-18)**

besinne dich auf dich stelle dich auf deine füße stehe aufrecht atme durch schau bewusst bestimme deinen standort dann lasse los gib das statische auf werde beweglich laufe nicht im kreis schau genau nimm wahr wisse was du lässt aber auch was du bekommst

Carola Kösters, 10/2009

### ABSCHIED UND AUFBRUCH VON "CAFÉ SARA".

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2019 war es so weit:

Nach 15 unvergesslichen Jahren verabschiedete sich das Gründungsteam von Café Sara von der Gemeinde St. Joseph.

Bei Kaffee und Kuchen und festlichem Adventslieder-Programm trafen wir uns noch einmal im Gemeindezentrum. Das Café Sara-Abschiedsgedicht erinnerte uns dabei an eine ganz besondere gemeinsame Zeit.

Beim Schlusslied zu diesem Thema stimmten die vielen Gäste dankbar ein. In der Eucharistiefeier am Morgen verabschiedete Pfarrer Stratmann bereits das Team mit Monika Böhner, Rosemarie Koch, Angelika Rischmann, Maria Schneider und Monika Sedler und dankte ihnen von Herzen, auch im Namen der Gemeinde, für ihren unermüdlichen Einsatz. Gleichzeitig kündigte Pfarrer Stratmann an, dass die Gemeinde plant, Café Saraeventuell im neuen Stil-auch weiterhin zu ermöglichen!

Wir freuen uns und sind gespannt auf den Aufbruch!

bb

#### CAFÉ SARA - SCHLUSSLIED

Melodie: Kein schöner Land in dieser Zeit

Der schönste Ort zur Kaffee-Zeit ist unser Pfarrheim weit und breit. Wo wir hineilen, bei "Sara" weilen, im Sonntagskleid.

Da sitzen wir in froher Rund, werden verwöhnt so manche Stund', und taten singen, um Kuchen ringen, aus gutem Grund!

Die Zeit vergeht und bleibt nicht steh'n, das Team von "Sara" wird nun geh'n. Die treuen Seelen werden uns fehlen! Es war so schön!

Dass wir uns hier in diesem Saal, auch weiter treffen manches Mal. Mit viel` Ideen soll`s weitergehen, im nächsten Jahr.

Gleich sagen wir: Aufwiedersehn, dazu von Herzen: Dankeschön! Dass Gott uns hüte, in seiner Güte, das mag gescheh'n!

bb

08

## 09

#### CAFÉ SARA - ABSCHIEDSGEDICHT

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit .... so sangen wir vor kurzer Zeit.
Der Text, den jeder von uns kennt, passt aber nicht nur zum Advent!
Wir denken heute weit zurück:
Schon fünfzehn Jahre hält das Glück, den Sonntag in so froher Runde hier zu genießen, manche Stunde.

Stets standen Tür und Tore offen und "Café Sara" konnte hoffen und wünschen, dass im Lauf der Zeit "Gemeinsamkeit statt Einsamkeit", mit großer Freude angenommen. Bald sah man sie in Scharen kommen; von nah und fern eilen die Gäste und "Café Sara" gibt das Beste!!

Einmal im Monat geht es los, die Mühen vorher sind oft groß. Wer backt die Torten? Streuselbleche? Wer macht die Schnittchen?, ja und welche Dekoration wächst grad im Garten für jeden Tisch? und welche Arten von Kräutern braucht der "Sara-Saft"?

Und wenn dann alles fast geschafft, fragt nach der Messe man geschwind, ob starke Männer hilfreich sind beim Tische-schieben - nebenan? Da packt fast jeder gern mit an.

Um drei Uhr ist der Kaffee fertig. Der Raum ist voll, es duftet herrlich! Mit vollen Backen wird erzählt und viel gelacht; - noch schnell gewählt ein Schnittchen, hmm, vielleicht für später ... jetzt folgt "Programm", das weiß dann jeder!

Damit beginnt ein echter Traum: Ideen von den Sara-Frau'n!

Kontakte über viele Wochen, die gab`s vorher; bis abgesprochen: Wer kommt? Wer liest? Wer macht Musik? Was fesselt uns? - Ja, welch ein Glück, dass in den fünfzehn Sara-Jahren so viele Künstler bei uns waren:

Autoren kamen in großer Zahl, und viele natürlich aus Wuppertal! Gemälde, Skulpturen wurden gezeigt, auch eine Theatergruppe hat sich verneigt. Erstaunen gab's manchmal bei Bibeltexten, ganz plötzlich verging oft das alte Entsetzen. Von Musikern wurde ihr Leben erzählt, und edle Kunstwerke ausgewählt.

Zu Jahreszeiten haben wir selber gesungen und auch das "Rudeln" ist gut gelungen. Wir durften dazu noch viel erfahren, von Menschen, die früher wichtig waren ... und von der Wupper und über den Mond, Märchen und Dichtung!

Die Ausflüge darf ich zum Schluss nicht vergessen:

Wir haben tatsächlich im Zoo gesessen; Herr Röntgen in Lennep war auch ein Ziel und die "Solinger Klingen" - ein Museum mit Stil.

Im Stadthaus am Markt, in der Bücherei, da war'n wir natürlich alle dabei!

Wenn wir nun Abschied nehmen müssen, wollen wir die Verstorbenen nicht vergessen. Frau Beul ist zuerst von uns gegangen, von Anfang an hat sie an "Sara" gehangen. Frau Erbel sorgte in unserer Runde für beschwingte Töne, so manche Stunde. Einst konnte sie uns mit Musik betören, jetzt darf sie Händels "Halleluja" mit Frau Beul zusammen im Himmel hören!

Dann gab es noch die treuen Seelen, die eingesprungen, wenn Leute fehlen. Wir danken sehr! Nie fiel "Sara" aus, die blitzschnellen Helfer kannten sich aus!

Ein "Dankeschön" auch für alle Spenden, die Sie stets gaben zu treuen Händen. Ein kleiner Teil war für Referenten gedacht und für Geschenke, wenn jemand "Programm" gemacht.

Der größte Teil war für Familien bestimmt und Mütter, die arm und oft hilflos sind.

Nun ist es so weit, die Zeit ist zu Ende, bei "Café Sara" gibt es die Wende. Wir sind schon gespannt aufs nächste Jahr. wie es weitergeht, ... doch uns ist klar: Ganz einzigartig war Eure Idee, ihr werdet uns fehlen - es tut heute schon weh!

**Brigitta Biesenbach** 

#### CAFÉ SARA BRICHT ZU NEUEN UFERN AUF

Eigentlich ist es kein richtiger Aufbruch, eher ein Umbruch, jedenfalls ein Bruch.

Das alte Team hat seine Zelte abgebrochen, das neue Team ist zur Fortführung des Cafés aufgebrochen und hat mit dem Anbruch des Jahres 2020 die ersten Erfahrungen gesammelt.

Wir, das Team, brechen weder mit alten Traditionen, noch werden wir alles besser oder schlechter machen, vielleicht manchmal etwas anders. Aber das ist gewiss kein Beinbruch. Um dann auch keine Zusammenbrüche zu

erlebe, haben wir die Verantwortungen auf viele Menschen und Schultern verteilt. Die Frauen und Männer (ja auch Männer, das ist sicherlich ein Durchbruch) des neuen Teams sind bemüht, die Einrichtung "Café Sara" wie bisher weiter zu führen, mit Kaffee, Kuchen, Schnittchen, Gesprächen und Referaten. Wir hoffen, dass uns die Gäste treu bleiben. So gibt es also keinen Einbruch beim Neuaufbruch von Café Sara.

Für das Team Reinhard Konrad



#### **MENSCH, WO BIST DU?**

Es hängt wieder: Das MISEREOR-Hungertuch. Über dem Altar in St. Christophorus. Wie in jedem Jahr. Aber warum?

Die MISEREOR-Hungertücher sind seit mehr als 40 Jahren zentraler Bestandteil der Fastenaktionen. Seit 1976 präsentiert MISEREOR jedes zweite Jahr zur Fastenzeit ein Hungertuch, das von engagierten Künstlerinnen und Künstlern aus Afrika, Lateinamerika oder Asien gestaltet wird. Kunst soll zum Ort des Dialogs werden: Die Hungertücher laden zur Betrachtung ein, geben Einblicke in das Leben und den Glauben von Menschen uns fremder Kulturen.

Gleichzeitig laden sie ein, sich in der Fastenzeit und darüber hinaus mit drängenden Themen der sozialen Gerechtigkeit auseinander zu setzen.

In diesem und im vergangenen Jahr stellt sich der Künstler der Frage "Mensch, wo bist du?": Mit dieser Frage sucht Gott die ersten Menschen im Paradies. Das Hungertuch lädt ein, im Entdecken und Entschlüsseln unsere eigenen Antworten zu finden.

Die Frage Gottes fordert uns heraus: Wo stehst du und wofür stehst du auf? Wer bist du? Eine Standortbestimmung. Eine Neuausrichtung. Eine Frage, die in den Kern der Verantwortung eines jeden Menschen zielt. Ein Aufbruch in eine neue Zeit?

Der Künstler Uwe Appold hat mit Erde aus Jerusalem gearbeitet, die den goldenen Ring und das "gemeinsame Haus" mit der offenen Tür trägt: Im Zentrum steht die Zusage Gottes, dass seine Liebe besonders die Ausgegrenzten mitten hinein holt.

Möchten Sie mehr über das Hungertuch erfahren? Dann schauen Sie nach unter www.misereor.de/mitmachen/fastenaktion/hungertuch.

rk



# DIE LITURGISCHE ECKE WORT GOTTES-FEIER UND KOMMUNIONAUSTEILUNG? NEIN!

Das liest sich vielleicht ein wenig harsch und mag jemanden verärgern – aber es ist so: Kommunionausteilung außerhalb der Eucharistiefeier ist nicht möglich (bzw. nur dann, wenn ein Mensch sich krank zu Hause oder in einem Heim befindet und nicht in der Lage ist, die Eucharistiefeier mitzufeiern).

Warum ist das so?

Jede Sakramentenfeier besteht aus zwei Teilen: der Wort Gottes-Feier und der eigentlichen Sakramentenfeier (etwa die Taufe, die Eucharistie usw.). Und in dieser feiern wir die Nähe Gottes in einem erlebbaren Zeichen (etwa im Übergießen mit Wasser, in der Brotbrechung und im Mahl usw.). Dieser Zeichenhandlung geht immer ein lobpreisendes Gebet, das Hochgebet, vorweg, in dem Gott für seine Taten gepriesen und das zu feiernde Zeichen im Gebet gedeutet und angeeignet wird. Für die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils war das von großer Bedeutung: Kein Zeichen, kein Sakrament ohne Hochgebet! Denn dieses Gebet ordnet das Zeichen ein. hält es im Zusammenhang mit dem Handeln des Ich-bin-da-Gottes an uns und bewahrt davor, ein Sakrament als magischen Zauber missverstehen. So enthält also jede Sakramentenfeier als unverzichtbares Element ein Hochgebet. In der Taufe ist es der "Lobpreis Gottes über dem Wasser", in der Trauung der "Trauungssegen",

in der Krankensalbung das "Gebet über das Öl" usw. und in der Eucharistiefeier das "Eucharistische Hochgebet". Darin preisen wir Gott für die Gabe des Lebens aus dem Geist Jesu (das dann in der Taufe geschenkt wird), für die Gabe der Liebe als Ort der Nähe Gottes (die dann in der Trauung sichtbar wird), für die stärkende Nähe Gottes in Krankheit und Schwäche (die dann in der Krankensalbung zugesprochen wird) usw. und für die Gemeinschaft als Leib Christi, als Ort, an dem Jesus und seine Liebe gegenwärtig sind (die dann durch Brotbrechung und Mahl vollzogen wird).

Sakrament als untrennbar miteinander verknüpft. Damit wir das Zeichen in der rechten Gesinnung begehen, geht ihm das Hochgebet vorweg.

Das ist der Grund, warum wir die Kommunionausteilung nicht einfach an eine Wort Gottes-Feier "ankleben" können. Im Übrigen sollen Menschen die Kommunion nur mit den Gaben

Hochgebet und Zeichen sind in einem

betet worden ist. Das eucharistische Brot im Tabernakel ist nur für Notfälle (etwa für Kranke s.o.) bestimmt oder für den Fall, dass das Brot aus der sonntäglichen Schale einmal nicht ausreicht.

feiern, über die aktuell in der Feier ge-

Wer in dieses vertiefte Verständnis unserer Sakramentsfeiern hineinfindet, wird dem gerne zustimmen.

**Gerd Stratmann** 

#### NACHT DES GEBETS AM 9. APRIL 2020: "PASSION"

Unter der Überschrift "Passion" soll auch in diesem Jahr in der Nacht von Gründonnerstag (9. April 2020) auf Karfreitag eine Nacht des Gebets stattfinden. In diesem Jahr sind allerdings alle Beter\*innen in die Kirche St. Christophorus (Schliemannweg 58) eingeladen, weil alle großen Gottesdienste der Karwoche und auch die Osternachtsfeier der Gemeinden St. Joseph und St. Christophorus in der Christophoruskirche gefeiert werden.

In der Kirche St. Christophorus wird dann Raum sein für persönliche Stille, Meditation, Gebet, Taizégesang und



Gestaltung. Begleiten werden uns dabei Bilder aus dem Kreuzweg des Künstlers Sieger Köder.

Zwischen 23.00 Uhr und 2.15 Uhr steht der Kirchenraum offen, damit Menschen auf unterschiedlichste Weise wachen und beten können. In der Kirche sind dafür verschiedene Gebetsorte vorbereitet, an denen der/ die einzelne sich in der Stille, beim Gestalten der eigenen Osterkerze, beim Meditationsmalen, im Hören von Musik, beim Lesen in der Bibel ... sitzend. knieend, gehend, stehend, liegend, ... auf die ganz eigene Weise vor Gott einfinden kann. Alle 45 Minuten wird ein geistlicher Impuls mit Bildbetrachtung, Schrifttext und gemeinsamem Taizégesang stattfinden.

#### Die Zeiten der Impulse sind:

23.00 Uhr	"gebunden"
23.45 Uhr	"geteilter Schmerz"
0.30 Uhr	"gefallen"
1.15 Uhr	"angenagelt"
2.00 Uhr	"noch regungslos"

Die Besucher\*innen der Nacht des Gebets entscheiden dabei selbst, ab wann, wie lange und auf welche Weise sie an der Nacht des Gebets teilnehmen möchten.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen geistlichen Tun in der Nacht vor Karfreitag!

Cordula Krause

#### **GEISTLICHER WEG IN DER KARWOCHE 2020**

"anecken" ist die Überschrift für einen geistlichen Weg in der diesjährigen Karwoche, den wir gemeinsam mit interessierten Menschen gehen möchten. Jesus "eckte an". Mit Bibeltexten. die das belegen, wollen wir uns in der Karwoche von Palmsonntag bis Gründonnerstag auseinandersetzen. Jeden Abend (5. - 8.4.2020) treffen wir uns dazu um 18.00 Uhr zunächst in der Unterkirche St. Joseph zu einer ca. halbstündigen Gebetszeit. Danach soll im dortigen Gemeindezentrum ein Austausch mit anschließendem einfachem Mahl stattfinden. Zur Vorbereitung der Gebetszeiten und

dem Gedankenaustausch erhalten die Teilnehmer\*innen jeweils den für den nächsten Tag vorgesehenen Bibeltext mit Anregungen zur Betrachtung und Vorschlägen zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Text.

Damit wir alles gut vorbereiten können, ist eine Anmeldung für das Mitgehen dieses Weges erforderlich. Anmeldeformulare finden Sie in den Kirchen oder in den Pfarrbüros.

Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an: Barbara Jahn, Carola Kösters, Cordula Krause, Claudia Sirrenberg.

bj

#### DU STELLST MEINE FÜSSE AUF WEITEN RAUM (PS 31, 9)

milchglasgetrübt mein blick im schatten meiner traurigkeit ausgespannt zwischen schmerz und heilung

noch liegt karfreitagsdunkel über der ahnung des ostermorgens es braucht zeit

bis es tagt bis das licht des kreuzes auf mich fällt

unten und oben begegnen sich spiel der wolken licht und schatten ein zeichen des todes wird zum hoffnungszeichen fenster zum himmel transparent für das durchscheinen einer anderen wirklichkeit neue perspektive über den horizont hinaus

hell strahlendes licht hinter allem dunkel hinter aller ohnmacht hinter allem schmerz nicht am kreuz vorbei sondern durch das kreuz hindurch gespürt

heute geschieht auferstehung hier und jetzt mitten unter uns mir

Carola Kösters, 06/2015



Da fragt sich der ein oder andere: Was genau ist das denn jetzt schon wieder? Etwas Neues? Was hat das mit unserer Gemeinde oder mit dem Gemeindeverband zu tun?

Vor fünf Jahren haben sich die katholischen Kindertagesstätten des Gemeindeverbandes gemeinsam mit Herrn Pfarrer Breidenbach und Frau Dilger auf den Weg gemacht, das Familienzentrum auf den Südhöhen aufzubauen.

Unser Grundgedanke war es, unsere Einrichtungen zu vernetzen, die Stärken der einzelnen Einrichtungen für alle nutzbar zu machen und unsere Kräfte zu bündeln, um ein verlässliches Angebot für Menschen und Familien in unseren Gemeinden zu schaffen.

Unser Familienzentrum sollte ein Ort der Begegnung werden. In Familienund Gemeindegottesdiensten möchten wir lebendigen Glauben leben. Gemeindefeste und Angebote für Kinder- und Familienprojekte schaffen das Gefühl von Zugehörigkeit, eine Atmosphäre von Vertrauen und Geborgenheit und das wollten wir den Menschen und Familien in unseren Gemeinden vermitteln. Die vielfältigen

Angebote in den Gemeinden laden darüber hinaus Menschen aller Altersstufen ein, sich ins Gemeindeleben einzubringen und ein Teil dessen zu sein. Ob Ausflüge der Pfarrjugend oder Familien, der Martinsumzug, Angebote der offenen Tür, der Kinderund Jugendchor, Sternsingeraktionen und Bibeltage in den jeweiligen Gemeinden, die Spiel- und Krabbelgruppe oder ein gemütliches Kaffeetrinken am Sonntagnachmittag im Café Sarabei uns ist für jeden was dabei und alle sind herzlich willkommen.

Für unsere Kindergärten kamen noch weitere Aspekte hinzu. Wenn wir alle miteinander vernetzt sind, wir unsere Konzepte abgleichen und Aktionen starten, um uns besser kennenzulernen, ist es möglich, bei personellen Engpässen in einer Einrichtung einzuspringen und die Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen. Aus diesem Aspekt heraus ist eine wunderbare kollegiale Vernetzung entstanden. Zu Beginn dieses Projekts haben alle Mitarbeiter\*innen in jedem Kindergarten einen Tag hospitiert. Erfahrungen wurden ausgetauscht und das tägliche Geschehen mit neuen Augen entdeckt und somit auch weiterentwickelt. Heute sind gemeinsame Fortbildungen, Hospitationstage und ein reger Austausch Standard. Seit dem Sommer arbeitet ein Kollege in zwei Einrichtungen. Der gemeinsame Betriebsausflug, der in jedem Jahr von einer unserer Einrichtungen für alle Kolleginnen und Kollegen organisiert wird, ist ein Highlight für alle.

Auch für die Familien und Kinder unserer Kindergärten hat sich durch das Entstehen des Katholischen Familienzentrums vieles positiv weiterentwickelt. Unsere Kindergärten bieten für die Familien eine Betreuung an, wenn die "eigene Kita" in die Ferien gestartet ist. So besuchten Lea und Jacob in den Sommerferien die Kinder in Christophorus und Francesco und Jonathan waren zwei Wochen in St. Joseph zu Gast.

Und bei der allgemeinen großen Not an Kindergartenplätzen ist es mehrfach gelungen, Kinder aus St. Christophorus für ein Jahr in St. Joseph zu betreuen und im Folgenden ihren, Gemeindekindergarten zu übergeben. Das setzt eine gute Kooperation und ein hohes Maß an Vertrauen voraus.

Fünf Jahre sind seit unserer Anerkennung zum Katholischen Familienzentrum vergangen, und aus diesem Grund wurden wir am 17. Januar 2020 zum Evaluationsgespräch mit Herrn Thomas Blum vom Referat Katholisches Familienzentrum und Herrn Andreas Weizel als Fachberater des Caritas Verband Köln in St. Joseph eingeladen.

Fazit dieses Gespräches war, dass wir vor Ort schon in vielen Bereichen großes Bewirken und gut aufgestellt sind. Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist noch ausbaufähig, deshalb möchten wir unsere Arbeit zukünftig in den jeweiligen Gemeinderäten vorstellen und auf diese Weise unser Wirken als Katholisches Familienzentrum in den Gemeinden bekannter machen.

Des Weiteren werden wir unsere Elternbeiräte in einem gemeinsamen Kennenlernen zusammenführen, um eine gute Vernetzung im Sinne unserer Familien und zum Wohle aller Kinder zu gewährleisten.

Zu guter Letzt haben wir unser Bestehen am 01. März 2020 mit allen Gemeinden, Familien, Kindern, Kooperationspartnern und Kindergartenteams in Hl. Ewalde gefeiert.

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und hoffen, dass sie einen Einblick in unser Katholisches Familienzentrum gewinnen konnten.

Barbara Lang-Gerbig Christine Bensch

#### **AUFBRUCH IN EINE NEUE ZEIT**

Nun ist es bald soweit: Pfr. Breidenbach geht im Sommer 2020 in den Ruhestand und im Sommer 2021 verabschieden sich auch noch unsere Gemeindereferentin Frau Krause und unser Pastoralreferent Herr Boos. Die offizielle Verlautbarung des Erzbistums dazu vom 25. Januar 2020 finden Sie auf der nächsten Seite.

Wie es weiter geht? Darüber ist in den vergangenen Monaten in allen vier Gemeinden auf den Südhöhen ausgiebig diskutiert worden. Es wurde ein Gemeindeprofil erarbeitet - siehe Bericht in der letzten Ausgabe der BEGEGNUNGEN oder im Internet http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de/.

Viele Dinge sind außerdem konkret in den einzelnen Gemeinden in Gang gekommen. Das soll weitergehen und das wird auch weitergehen. Dafür ist aber jede/r Einzelne aufgefordert, mit seinem/ihrem Können und seinen/ihren Gaben mitzuwirken. Wenn das so ist, sehe ich den kommenden Jahren auf den Südhöhen optimistisch entgegen. Lassen Sie uns gemeinsam aufbrechen in eine neue Zeit.

Übrigens, auch im Erzbistum Köln hat man "gemerkt", dass es so nicht weitergeht und ist seit einiger Zeit auf dem Zukunftsweg unterwegs (www.erzbistum-koeln.de/zukunftsweg).

Und selbst in der katholischen Kirche Deutschlands sind die Katholiken Anfang Februar 2020 aufgebrochen, um gemeinsam den synodalen Weg zu gehen (www.synodalerweg.de).

> Rainer Kramm Vorsitzender des Leitungsteams

#### **EINLADUNG ZUR VERABSCHIEDUNG**

Sie sind anlässlich der Verabschiedung unseres leitenden Pfarrers Winfried Breidenbach herzlich eingeladen zur

Eucharistiefeier am am Sonntag, dem 21. Juni um 11 Uhr in Hl. Ewalde.

Im Anschluss gibt es bei einem Imbiss Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden.



Erzbistum Köln | Generalvikariat Hauptabteilung Seelsorge-Personal

#### Liebe Gemeindemitglieder,

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seelsorgeteam sowie in den Gruppen und Gremien, liebe Angestellte der Pfarreien im Seelsorgebereich Südhöhen,

der Erzbischof hat den Verzicht von Herrn **Pfarrer Winfried Breidenbach** auf die Pfarrstelle im Seelsorgebereich Südhöhen angenommen und wird ihn zum 30.06.2020 von seiner Aufgabe entpflichten. Für seinen langjährigen und außerordentlich engagierten Einsatz als Seelsorger und Pfarrer in Ihren Pfarreien ist der Erzbischof Herrn Pfarrer Breidenbach von Herzen dankbar und hat Verständnis dafür, dass er nun die Leitungsverantwortung abgeben möchte, um in den Ruhestand einzutreten.

Die Pfarrerstelle werden wir nicht zum 01.07.2020 mit einem Pfarrer nachbesetzen können, so dass eine Vakanzzeit erfolgen wird.

Für die Zeit der Vakanz hat sich auf Wunsch des Erzbischofs Herr **Pfarrer Gerd Stratmann** bereiterklärt, die Aufgabe des **Pfarrverwesers** zu übernehmen. Der Erzbischof dankt Herrn Pfarrer Stratmann ausdrücklich für seine Bereitschaft, für diese Aufgabe mit seiner langjährigen Erfahrung zur Verfügung zu stehen.

Dennoch fehlt ein Priester in Ihrem Seelsorgebereich und Herr Pfarrer Stratmann kann nicht alle Aufgaben weiterführen, die bislang zwei Priester in hervorragender Kooperation miteinander verantwortet haben. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass sich aus dieser besonderen Situation für Ihre Pfarreiengemeinschaft Veränderungen ergeben werden. Herr Pfarrer Stratmann wird gemeinsam mit dem Leitungsteam der Pfarreiengemeinschaft überlegen, wie die kommende Zeit gut gestaltet werden kann.

Wir sind sehr froh, dass Herr Pfarrer Dr. Reiner Nieswandt, Krankenhauspfarrer und Leiter der katholischen Krankenhausseelsorge im Stadtdekanat Wuppertal, auf Wunsch des Erzbischofs zusätzlich zu seiner Hauptaufgabe, seine priesterliche Unterstützung für Ihre Pfarreiengemeinschaft in der kommenden Zeit zugesagt hat.

Wir werden uns bemühen, eine Lösung für die Besetzung der Pfarrstelle zu finden. Hierzu liegt uns bereits das Gemeindeprofil Ihrer Pfarreiengemeinschaft vor. Wir bitten Sie jedoch um Verständnis und Geduld, bis wir eine gute Lösung gefunden haben. Sobald es uns möglich ist, werden wir Sie über das weitere Vorgehen informieren.

Ebenso möchten wir Sie heute schon darüber informieren, dass in der kommenden Zeit weitere personelle Veränderungen bevorstehen. Die *Gemeindereferentin Frau Cordula Krause* wird im September 2021 in den Ruhestand gehen und auch für den *Pastoralreferenten Herrn Markus Boos* steht im September 2021 eine Versetzung an eine neue Stelle an. Wir nehmen die Nachbesetzung schon jetzt in den Blick, müssen Ihnen aber bereits mitteilen, dass aufgrund der personellen Situation im Erzbistum nur eine Stelle nachbesetzt werden kann. Leider verringert sich die Zahl der Pastoralen Mitarbeitenden drastisch. Darum ist es dem Erzbischof ein dringendes Anliegen, bald ein Zukunftsbild für unser Erzbistum zu formen, um miteinander eine neue Planungs- und Gestaltungssicherheit zu gewinnen.

Ganz herzlich danke ich im Namen des Erzbischofs dem Seelsorgeteam, dem Leitungsteam der Pfarreiengemeinschaft, Ihnen als Angestellte der Pfarreien und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gremien für Ihren engagierten Einsatz und bitte Sie und alle Gemeindemitglieder herzlich, die Seelsorge und Pastoral in der bevorstehenden Zeit der Vakanz in Ihrem Seelsorgebereich mitzutragen und durch Ihr Glaubenszeugnis und Engagement zu gestalten. Gott segne und stärke Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Zöllei

Stv. Hauptabteilungsleitung Seelsorge-Personal im Generalvikariat

#### **WUSSTEN SIE SCHON, ...?**

- ... dass der Jugendchor von St. Joseph einen neuen Namen hat: aCHORd?
- ... dass am 21. Mai die Wuppertaler Orgeltage in Ronsdorf eine Orgelwanderung anbieten, die um 16:45 Uhr in St. Joseph endet?
- ... dass St. Christophorus am 15. August zum Mitbringsommerabend beginnend mit der Eucharistiefeier um 17:30 Uhr einlädt.
- ... dass am 21. August die Weihe der Orgel in St. Joseph sich um 50. Mal jährt und dies mit einer Orgel-Nacht gefeiert wird?
- ... dass am 22. August das Festwochenende in St. Joseph mit dem Dämmerschoppen der Pfarrjugend fortgesetzt wird, um dann am 23. August das Pfarrfest mit Spiel,

- Spaß, Gespräch und Begegnung zu begehen?
- ... dass am 26. September die Fußwallfahrt nach Altenberg stattfindet?
- ... dass am 30. Oktober wieder die Theatersaison in St. Joseph beginnt? Die weiteren Vorstellungen finden am 31. Oktober, 1. November und dann am 6. und 8. November statt.
- ... dass uns am 27. November der Männerkochclub aus St. Joseph wieder mit einem köstlichen Menü anlässlich des Josephs-Essen verwöhnen wird?

#### **SCHREIBEN SIE MIT!**

In der nächsten Ausgabe der BEGEGNUNGEN wollen wir uns über

#### **INSELN**

Gedanken machen.

Wir können uns vorstellen, dass für Sie vielleicht die Familie oder Ihr Garten, ein gemütliches Lokal, eine Kapelle, Urlaubsorte, Partnerin oder Partner, die Heimat, der Lieblings-Sessel ... Ihre INSEL ist.

Sie sind wieder herzlich eingeladen, mit eigenen Texten zu diesem Thema beizutragen.

Abgabe an das Redaktionsteam bitte bis zum 11. Mai 2020





### In Wuppertal trinkt man seinen Kaffee schwebend.

Tickets für eine Kaffeefahrt mit dem Kaiserwagen buchen Sie am besten in der TreueWelt. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.





# ST. CHRISTOPHORUS

Weihnachtshäu	ma
 - vvennacinsuari	

**71** Die Sternsinger sagen danke

22 Besuch beim Bundespräsidenten

23 Unsere Erstkommunionkinder 2020

24 Angebote für Familien in St. Christophorus

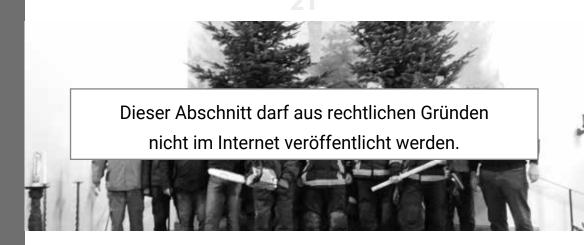
**25** Einladung zum Familienwochenende in St. Altfrid, Essen

26 Kinderwortgottesdienste in St. Christophorus

**27** #dankedenmessdiener

**27** Geburtstage, Taufen, Sterbefälle

**28** Besondere Kollekten, Veranstaltungen und Termine



### **WEIHNACHTSBÄUME**

Am dritten Adventssamstag (14. Dezember 2019) trafen sich die bewährten Teams der Gemeinden St. Joseph und St. Christophorus zur traditionellen Weihnachtsbaumaktion. Wir bedanken

uns bei Phillip Thaben, Fabian Hornung und Lars Ellerbrok von der Freiwilligen Feuerwehr Ronsdorf für die tatkräftige Unterstützung.

Tom Ellerbrok

#### **DIE STERNSINGER SAGEN DANKE**

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt und unter die Arme gegriffen haben. Wir bedanken uns bei den Fahrerinnen und Fahrern, die jedes Mal dabei waren und uns zu den verschiedenen Häusern gefahren haben. Ein großer Dank geht auch an die Familien raus, die uns außerordentlich nett empfangen haben und für die Kinder im Libanon gespendet haben: Satte 3.410, 09 €. Super! Wir freuen uns, dass es den Kindern im Libanon durch Ihre Spende bald besser geht.

Wir hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Sternsingeraktion 2021!

Die Sternsinger

HERZENSWÄRMER
WELTVERSTEHER
KROMENTRÄGER
FREUDE SCHENKER
AN ANDERE DENKER
SEGENSBRINGER
MEAUFGEBER
UMHANGTRÄGER
TONANGEBER
ALLTAGSHELD
NICHTVERGESSER





#### **BESUCH BEIM BUNDESPRÄSIDENTEN**

Na? Wie war es?

Diese Frage ist mir in den letzten Wochen oft gestellt worden, denn der Anlass ist tatsächlich besonders: eine Einladung von unserem Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier, an seinem Neujahrsempfang im Schloss Bellevue teilzunehmen. Welch großartiges Geschenk!

Die noch viel häufiger gestellte Frage war in diesem Zusammenhang allerdings: Wieso du?

DAS habe ich mich auch gefragt, als ich die Post erhielt und immer wieder zweifelte, dass tatsächlich ich gemeint sein sollte.

Es stellte sich heraus, dass ich als Dank für meine ehrenamtliche Arbeit in der JVA Lüttringhausen vorgeschlagen worden bin. Dort treffe ich sonntags einen Kreis von Langzeitinhaftierten, der sich vor fast zehn Jahren aus den damaligen Oster-Besinnungstagen

zusammengefunden hat. Damals war es Pfarrer Funke, in den letzten Jahren ist es der Seelsorger Herr Böller, die mich zu dieser Idee animiert haben und mit denen ich oft gemeinsam die Gesprächskreise durchführte oder nachbereite. Es sind nämlich nicht unbedingt die "ganz alltäglichen" Themen, die dort großes Gewicht bekommen: Welche Zukunftsperspektive darf man als "Lebenslanger" überhaupt entwerfen? Wie kann/ soll/ darf man mit Tochter/ Sohn/ Mutter ... Kontakt aufnehmen? ... Keiner leugnet seine Tat. Dennoch weiß ich nicht von jedem, was er getan hat, denn das Vertrauen, darüber (auch miteinander!) zu sprechen, entsteht erst - vielleicht - im Verlauf der Jahre.

Das akzeptiere ich, solange wiederum die Gesprächsregeln, auf die wir uns geeinigt haben, eingehalten werden. Die Situation, mit einer Gruppe von Mitinhaftierten für zwei Stunden ungestört und unbewacht tiefgründig über "uns und die Welt" zu sprechen, gibt es nur hier und ist deshalb für jeden sehr kostbar. Für mich auch.

Und? Wie war es denn jetzt?

Ach ja, die Antwort: Es war wirklich eindrucksvoll, weil minutiös durchgeplant, dennoch erstaunlich persönlich. Mein Geschenk, eine Stofftasche aus

der Schneiderei der JVA, war Anlass für Herrn Steinmeier, mich später noch einmal anzusprechen. Es war sehr wertschätzend,- also insgesamt eine Veranstaltung, in der ich, neben dem äußerst sympathischen Bundespräsidenten und seiner Frau, viele engagierte Menschen kennenlernen durfte. Ich habe erfahren, dass sich Menschen für traumatisierte Polizisten, für jugendliche Migranten, für Opfer häuslicher Gewalt, für Aidskranke, benachteiligte Jugendliche und verschiedene Förderschüler engagieren, dass man internationalen Jugendaustausch, rekultivierte Wiesen, demokratische Mitbestimmung, offene Kirche und interkulturelles Theater ehrenamtlich fördern kann.

Mit diesem persönlichen Dank und dem kostbaren Mittagessen fühlten wir alle uns verwöhnt und gewertschätzt, und gleichzeitig waren wir uns bewusst, Stellvertreter\*innen vieler ebenso engagierter Bürger\*innen zu sein, und davon gibt es ja in unseren Gemeinden und in der JVA wirklich viele.

Mitgenommen habe ich eine positive Stimmung, die mich, neben so vielen aktuellen negativen Tendenzen, dennoch ermutigt hat, an den guten Geist zu glauben.

Marion Fabricius

#### **UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER 2020**

Diese Kinder bereiten sich zurzeit in St. Christophorus mit ihren Eltern auf das Fest der Heiligen Kommunion am 10. Mai vor:

Dieser Abschnitt darf aus rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.









# Angebote für Familien in St. Christophorus

#### Wortgottesdienste für Kinder 2020

5. April (9:30 Uhr), 15. August (17:30 Uhr, Mitbringsommerabend), 4. Oktober (9:30 Uhr)

#### **Familienwochenende**

in St. Altfried, Essen 11.-13. September 2020 Dagmar van Gemmern, Tel. 5275663 vangemmern@t-online.de

# Die Weihnachtsgeschichte für Kinder an Hl. Abend

24. Dezember, 15:30 Uhr Nina Hillen, nina.hillen@gmx.net

#### Sternsinger

jugendchristophorus@outlook.de

#### Martinszug

10.11.2020, 17:30 Uhr

#### **Familienchor**

Monika Gatzenmeier, Tel. 57 33 77

# Taufe, Erstkommunion & Firmung

Pfarrbüro, Tel. 890 177 36, st.christophorus.wuppertal@gmail.com

#### Messdiener

jugendchristophorus@outlook.de

#### **Sucht Ihr nach MEHR?**

Wir suchen andere junge Familien, die Lust haben, sich mit uns zusammen zu tun, z.B. für Unternehmungen, Aktivitäten und neue Formen von Familienleben in der Gemeinde.

Meldet Euch bei uns!

Familie Hillen, familien.stchristophorus@gmail.com

Außerdem gibt es weitere Angebote in anderen Südhöhengemeinden: (Klein-)Kindergottesdienste, Spielgruppen, Chöre, Familien-Treff ...



# EINLADUNG ZUM FAMILIENWOCHENENDE IN ST. ALTFRID, ESSEN

Habt Ihr Lust auf ein Wochenende mit anderen Familien? Auf Gespräche über Gott und die Welt und den Glauben; auf gemeinsame Erlebnisse und Spaß für die Kleinen und die Großen; auf ein vorher gemeinsam ausgesuchtes, spannendes Thema, das den roten Faden bildet; auf einen gemeinsamen Gottesdienst; auf gemeinsame Mahlzeiten im Speisesaal; auf einen bunten Abend; auf gemeinsames Singen und Spielen; auf bereichernde Erfahrungen, die man in den Alltag mitnehmen kann? Dann seid Ihr herzlich eingeladen!

#### Ort

Jugendhaus St. Altfrid (www.altfrid.de)

#### Beginn

Freitag, 11. September 2020, 17:00 Uhr (An- und Abreise in Eigenregie)

#### **Ende**

Sonntag, 13. September 2020, 14:00 Uhr

#### Leistungen

Vollpension, Nachmittagskaffee am Samstag möglich, Natur- und Erlebnispädagogik zusätzlich buchbar

#### Preise (pro Tag)

Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre: 36,40 €

Erwachsene ab 27 Jahre: ca. 44,85 €
Es werden wieder Zuschüsse beim
Katholischen Bildungswerk beantragt,
deren Bewilligung und ggf. Höhe aber
noch offen sind.

# Anmeldung schriftlich oder per Mail bitte bis zum 31. Mai 2020 an:

Dagmar van Gemmern, Giveonstr. 9, 42287 Wuppertal vangemmern@t-online.de

Bitte folgende Daten angeben

- Familienname
- Vornamen (Kinder mit Alter)
- Telefon/E-Mail

Zur Auswahl des Themas gibt es ein Vorbereitungstreffen vor den Sommerferien.





# Kinderwortgottesdienste in St. Christophorus

Viermal im Jahr zu folgenden Festen laden wir Euch herzlich ein, mit uns im Gemeinderaum zu feiern. Alle sind willkommen: kleine Kinder, große Kinder, Eltern, Omas und Opas, Freunde, Nachbarn...



#### **Palmsonntag** 5. April 2020, 9:30 Uhr

**Mitbringsommerabend** 15. August 2020, 17:30 Uhr





**Erntedank 4. Oktober 2020 , 9:30 Uhr** 

Weihnachten 24. Dezember 2020, 15:30 Uhr



Für weitere Infos zu den Kinderwortgottesdiensten und anderen Angeboten für Familien meldet Euch bei familien.stchristophorus@gmail.com

#### **#DANKEDENMESSDIENERN**

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Gemeinde ein großes Dankeschön an die 26 aktiven Messdienerinnen und Messdiener aussprechen. Woche für Woche sehen wir euch in der Kirche. Für diesen ehrenamtlichen Dienst gebührt euch Anerkennung.

Nicht immer ist es leicht, sonntags morgens aus dem Bett zu kommen oder die Termine mit dem Hobby abzustimmen. Es ist wunderbar, dass ihr am Gottesdienst mitwirkt und damit einen Teil zum Gemeindeleben beitragt.

Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 23 Jahren sind als Messdiener in St. Christophorus tätig. Zu ihren Aufgaben gehört es, den Gottesdienst zu begleiten. Innerhalb der Eucharis-

tiefeier unterstützen sie den Pfarrer. indem sie z.B. die Gaben zum Altar bringen, die Flambeaus zum Evangelium holen, die Kollekte einsammeln oder mit Weihrauch den Gottesdienst feierlich untermauern. Mit ihren Aufgaben sorgen sie für einen reibungslosen Messablauf.

In diesem Jahr sind die Erstkommunionkinder und auch andere Interessierte eingeladen Messdienerin/ Messdiener zu werden. Nach der Erstkommunionfeier wird die Ausbildung beginnen. Ansprechpartner ist Ricarda Kramm (jugend.christophorus@outlook.de).

Danke für eure Zuverlässigkeit, euer Engagement und euer Mitwirken!

Ricarda Kramm

#### **GEBURTSTAGE**

Vom 01. Oktober 2019 bis zum 15. Februar 2020 haben zahlreiche Gemeindemitglieder einen besonderen Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren herzlich!

Dieser Abschnitt darf aus rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden

Unter Bezug auf das Meldegesetz NW (1997) und in Verbindung mit der Kirchenmeldewesenanordnung (2005) weisen wir auf das Widerspruchsrecht hin, das Betroffenen gegen die Bekanntmachung besonderer Ereignisse (z.B. Geburten, Sterbefälle) in kirchlichen Publikationen (z.B. diesem Pfarrbrief) zusteht. Wir bitten Sie, rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der Kirchengemeinde (z.B. im Pfarrbüro) der Veröffentlichung zu widersprechen.





#### **BESONDERE KOLLEKTEN**

DESCRIBERE ROLLER LER		
27. Oktober 2019	Weltmissionssonntag	259,73 €
10. November 2019	Begegnungsstätte "Alte Synagoge"	105,35 €
16./17. November 2019	Diasporasonntag	169,64 €
24. November 2019	öfftl. Bücherei in der Pfarreiengemeinschaft	68,11 €
24./25. Dezember 2019	Adveniat	1.408,45 €
05. Januar 2020	Afrikatag	122,68 €
bis 12. Januar 2020	Sternsinger	3.410,09 €
26. Januar 2020	Tokyo-Sonntag	92,26 €

#### **FAMILIENCHOR**

Chorprobe	28. April	20:00 - 21:00 Uhr
in der Kirche	08. Mai	18:30 - 19:30 Uhr
	19. Mai	20:00 - 21:00 Uhr
	29. Mai	18:30 - 19:30 Uhr
	05. Juni	18:30 - 19:30 Uhr
	16. Juni	20:00 - 21:00 Uhr
	18. August	20:00 - 21:00 Uhr

Weitere Informationen und Probentermine finden Sie im Internet unter pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de/St-Christophorus/familienchor

**Kontakt** Chorleiterin Monika Gatzenmeier 573377

#### **SCHULGOTTESDIENSTE**

der Grundschule Marper Schulweg **Termine** 13. Mai 2020

10. Juni 2020

jeweils 8:15 Uhr in St. Christophorus

#### **DONNERSTAGSRUNDE**

Termine 2. April, 14:30 Uhr Fit in den Frühling. Körper und Geist erfrischen

mit Monika Gatzenmeier

7. Mai, 14:30 Uhr Maiandacht mit Frau Dürdoth.

Im Anschluss informiert Klaus-Günther Conrads über durch den Klimawandel veränderte Herausforderungen und skizziert kurz und bündig die Geschichte des Toelleturms. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Spaziergang zum Toelleturm und Aufstieg auf die höchste öffentliche Plattform Wuppertals mit Blick auf den

Lichtenplatz und Lichtscheid.

4. Juni, 14:30 Uhr Ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater in

Wuppertal, Remscheid und Solingen beraten Senioren zu aktuellen Fragen der kriminalpoli-

zeilichen Prävention.

Referenten: Wolfgang Ott, Harald Radermacher

2. Juli, 14:30 Uhr Pflege und Digitalisierung

Referent: Rainer Keßler

Zur Donnerstagsrunde sind alle Interessierten in den Gemeinderaum von St. Christophorus eingeladen. Jede/Jeder ist herzlich willkommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf dem Handzettel, der hinten in der Kirche ausliegt.

Kontakt Galina Tinschert 4660778

#### TAIZÉ-GEBET

Termine

20. März 2020

15. Mai 2020

19. Juni 2020

21. August 202018. September 2020

20. November 2020

18. Dezember 2020

20:00 Uhr in der Kirche

Im Anschluss sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Beisammensein in den Gemeinderaum eingeladen.





0

#### **KIRCHENCHOR ST. HEDWIG / ST. CHRISTOPHORUS**

**Chorprobe** Donnerstags 20:00 - 22:00 Uhr

Pfarrheim St. Hedwig

**Kontakt** Vorsitzende Brigitte Bock 708141

Chorleiter Engelbert Brendel 46 03 951

enbrendel@t-online.de

#### Sonntag, 26. April, 09:30 Uhr, St. Christophorus

Schnitzer, Franz Xaver: Laudate Dominum

Orpheo Vecchi: Psalm 34 ("Ich will den Herren allezeit preisen")

Otmar Faulstich: "Hallelujacoda"

Johann Sebastian Bach: "Du hast, o Herr dein Leben"

Heinrich Schütz: "Aller Augen warten auf dich"

#### Sonntag, 24. Mai, 11:00 Uhr, St. Hedwig

Louis Lewandowski: "Befiehl dem Ewigen deinen Weg"

Josef Rheinberger: "Preis und Anbetung" Charles Gounod: "O salutaris hostia"

Johann Hermann Schein: "Singt 'Halleluja' Gott, dem Herrn"

Karl-Heinz Saretzki: "Komm, Herr, segne uns"

#### Sonntag, 07. Juni, 09:30 Uhr, St. Christophorus

mit dem Chor der Lichtenplatzer Kapelle

Abaris Leonidas: "Kyrie eleison"

Johann Heinrich Lützel: "Danket dem Herrn, denn er ist freundlich"

Colin Mawby: "Ave verum corpus" Robert Jones: "Groß und wunderbar"

#### Sonntag, 21. Juni, 11:00 Uhr, Hl. Ewalde: Verabschiedung Pfarrer Breidenbach

Es singen Chöre aus dem Seelsorgebereich.

Die Literatur stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.





33 Die Sternsingeraktion 2020 von A-Z

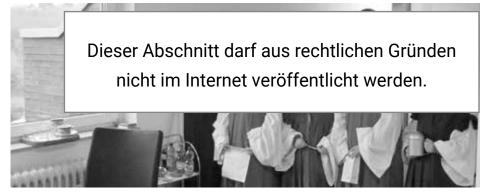
34 Die Initiative Miteinander in Ronsdorf stellt sich vor

**36** Neues aus der OT St. Joseph

**37** Unsere Erstkommunionkinder 2020

**37** Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Sterbefälle

**40** Veranstaltungen und Termine



#### **DIE STERNSINGERAKTION 2020 VON A-Z**

Das Motto der diesjährigen Sternsinger Aktion war:

"Friede! Im Libanon und weltweit"
Unterstützt wurden in diesem Jahr
zum Beispiel Projekte, die für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen
und Lehrer Bildungsprogramme
entwickelt haben, die unter anderem
respektvollen Umgang und konfliktfreie Kommunikationen fördern.

Dem Aufruf der Pfarrjugend zum Mitmachen folgten 13 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren. Die Kinder waren mit viel Engagement und Begeisterung bei der Sache. An den vier Adventssonntagen wurden die Lieder und Texte unter der Anleitung der Pfarrjugend mit Hilfe von Kirchenmusiker Markus Brandt geübt.

In diesem Jahr fuhren die Sternsingerinnen und Sternsinger nicht nach Köln zur Entsendung im Kölner Dom gefahren, sondern wurden in der Gemeinde gesegnet und entsendet worden.

Ende Dezember und Anfang Januar besuchten wir viele Leute zuhause besucht. Es war schön zu sehen, wie die Sternsingerinnen und Sternsinger in jedem Haus große Freude in die Gesichter der Menschen zauberten. Auch in diesem Jahr waren die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder begeistert davon, dass sie ernst genommen wurden und wie liebevoll sie in den Häusern empfangen wurden.

Abschluss der Aktion war das "Kino der Sterne", vom BDKJ organisiert. Bei Kakao und Snacks schauten viele Sternsingerinnen und Sternsinger aus Wuppertal in St. Raphael gemeinsam einen Film, hatten Spaß und fanden sogar neue Freunde.

# Sternsinger Aktion 2019 – kurz & knapp

Sternsingerinnen und Sternsinger: 13 Besuche: 51

investierte Zeit der Sternsinger: 20 Stunden an drei Tagen + die Proben an den Adventssonntagen gesammelte Spenden: 3.137,61€

Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, Fahrerinnen und Fahrer und Sternsingerinnen und Sternsinger für eine so erfolgreiche Aktion!

Eva Marie Mertmann



# DIE INITIATIVE MITEINANDER IN RONSDORF STELLT SICH VOR

#### Wir sind...

...ein Zusammenschluss engagierter Menschen, die sich mit ihren Gemeinden, Vereinen, Gruppen oder als Einzelpersonen für ein gelingendes Miteinander für und mit den Menschen im Stadtteil einsetzen.

#### **Unsere Geschichte**

Ende 2015 gab es eine große Hilfsbereitschaft für geflüchtete Menschen in Wuppertal. Patenschaften unterstützten die Menschen bei den ersten Schritten in Ronsdorf. Viele Ehrenamtliche setzten sich an unterschiedlichen Stellen für eine gelingende Integration ein und es gründete sich die Initiative "Willkommen in Ronsdorf".

Durch die große Zahl von geflüchteten Familien im Rehsiepen, haben sich die Aktivitäten vermehrt am Standort Rehsiepen konzentriert und es sind neue Themen hinzugekommen, die nicht nur geflüchtete Familien betreffen.

Seit Ende 2018 haben wir, die vier großen christlichen Gemeinden in Ronsdorf, eine Wohnung als Begegnungszentrum und Treffpunkt im Stadtteil Rehsiepen angemietet. Das Projekt wird mit verschiedenen Aktivitäten von vielen ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden vor Ort begleitet, mit dem Ziel die unterschiedlichen Akteure und Interessen im Stadtteil zu verbinden.

Da wir die Arbeit im Sinne des Community Organizings und aus unserem christlichen Glauben heraus für ein gelingendes Miteinander in Ronsdorf verstehen, verbindet uns der Name Miteinander in Ronsdorf.

Für die strukturelle Organisation von Personal, Finanzen und Spenden zeichnen sich die christlichen Gemeinden in Ronsdorf und insbesondere der Verein Herz und Hand\* verantwortlich.

Die Stadt Wuppertal unterstützt das Projekt durch die finanzielle Förderung der Sprachkurse.

#### **Unsere Ziele**

- Wir schaffen Raum für Begegnung auf Augenhöhe. Wir bilden ein Netzwerk, um Bedürfnisse der Menschen vor Ort wahrnehmen zu können und versuchen im Bereich der Sprache, der Freizeitgestaltung und der Arbeit geeignete Angebote zu planen und durchzuführen.
- Im Treffpunkt sind Wegbegleiter\*innen, die sich beruflich und ehrenamtlich engagieren.
- Wir fördern eine Haltung im Sinne des Community Organizings im und für den Stadtteil Ronsdorf, dies tun wir aus unserer christlichen Haltung heraus, wobei uns die Akzeptanz der verschiedenen Religionen und Kulturen im Miteinander eine wichtige Voraussetzung für das gemeinsame Tun ist.

#### Das ist uns wichtig und liegt uns besonders am Herzen

- Integration durch Sprache
- Eigeninitiative und "freiwilliges" Lernen

- Miteinander auf Augenhöhe (Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit)
- Wir wollen ein Leuchtturm sein für gelingende Projekte.
- Gute Kontakte der verschiedenen Gruppen, Kulturen und Nationen im Quartier Rehsiepen durch gemeinsame Aktionen
- In Ronsdorf ein Netzwerk schaffen für Arbeitsangebote
- Ehrenamt, soziales Engagement und Partnerschaftlichkeit stärken bei und mit allen Nationalitäten
- Beziehungen auch auf privater Fbene
- Das Leben im Rehsiepen ist lebenswert, die Menschen fühlen sich heimisch, es entsteht "Quartiersstolz"
- Raum für Begegnungen ermöglichen, wie z.B. singen, wandern, kochen und Nutzung der bereits existierenden Angebote in den jeweiligen Gemeinden

## Partner\*innen von Miteinander in Ronsdorf

- Bezirksvertretung Ronsdorf
- Caritasverband, Aktion neue Nachbarn
- Community Organizing DICO Diakonie Wuppertal
- Ehrenamtliche und Interessierte Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf
- Evangelisch reformierte Gemeinde Ronsdorf
- Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
- Heimat und Bürgerverein
- Herz und Hand\*

- Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
- Stadt Wuppertal: Kommunales Integrationszentrum Wuppertal

#### Ansprechpartner\*innen

Standort-Team Miteinander in Ronsdorf:

Mohrhennsfeld 14 42369 Wuppertal

Telefon: 0202 51988372 Montag – Freitag 9 – 12 Uhr info@miteinander-ronsdorf.org

Abeer Alhayek: alhayek@miteinander-ronsdorf.org

#### Team von Miteinander in Ronsdorf:

Hier werden Ideen gesammelt und ausgetauscht, Informationen für und in die Gemeinden getragen, Projekte entwickelt, Raum für Innovation, Visionen und Ziele geschaffen.

Das Team trifft sich einmal monatlich, in der Regel am Freitagnachmittag von 17 bis 19 Uhr.

Informationen über Telefon: 0202 51988372

#### **Patengruppe**

nation

Treffen einmal monatlich am 1. Freitag im Café Calvin Sabine Kersebaum, Ehrenamtskoordi-

Telefon: 0202 269 21 100

# Ansprechpartnerinnen für die katholische Gemeinde St. Joseph

Annette Terwellen, Beatrix Burghoff

Annette Terwellen Beatrix Burghoff





<sup>\*</sup> Herz und Hand ist der Kurzname für den Verein zur Unterstützung der Gemeindearbeit und Gemeindeentwicklung der Ev. Reformierten Gemeinde Ronsdorf e.V.

### 36

#### **NEUES AUS DER OT ST. JOSEPH**

Zunächst blicke ich zurück auf zwei Aktionen im Dezember 2019: Wie bereits 2018 gehörte unsere OT neben anderen katholischen Einrichtungen auch an Weihnacht 2019 zu den Initiatoren der Aktion "Wärmezauber". Als Schirmherr fungierte wieder Herr Dr. Stefan Kühn, der Sozial- und Schuldezernent unserer Stadt.

Durch private Spenden aus den Katholischen Gemeinden Wuppertals sowie aus Spenden von Firmen und wohltätigen Initiativen wurde die Gesamtsumme von 9.887 € gesammelt, welche in Form von Bekleidungsgutscheinen im Wert von jeweils 20 € an Kinder aus finanziell benachteiligten Familien weitergegeben wurden. Allein in unserer Einrichtung wurden 191 Registrierungen für Gutscheine vorgenommen.

Vor diesem Hintergrund und der Prognose, dass Kinderarmut in Wuppertal auch weiterhin ein Thema bleiben wird, wird die Aktion "Wärmezauber" ganz sicher in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Nahezu parallel zu der Aktion "Wärmezauber" wurden am Tag nach der Ausgabe der Bekleidungsgutscheine im Rahmen einer Weihnachtsfeier Spielwaren im Wert von jeweils 20 € an Kinder aus der OT St. Joseph weitergegeben. Ermöglicht wurde dies durch die "Wunschsterne"-Aktion des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins, bei der engagierte Bürger\*innen die Realisierung des jeweiligen Wunsches übernahmen und weiterleiteten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer OT und die so beschenkten Kinder möchten sich an dieser Stelle bei dem Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein und den Spenderinnen und Spendern herzlich bedanken.

Nachdem ich nun über vergangene Aktionen berichtete habe, möchte ich auf zukünftige Veranstaltungen hinweisen.

So wird es in den Osterferien wieder ein Ferienproramm mit verschiedenen Angeboten in den Räumen und auf dem Außengelände der OT geben sowie einen Ausflug. Das Programm wird rechtzeitig in der OT erhältlich sein und in der Gemeinde bekanntgegeben werden. Auch auf der Homepage kann man sich rechtzeitig informieren.

Zeitlich noch etwas weiter entfernt ist die 275–Jahr-Feier Ronsdorfs am 19. und 20. Juni. Hier beteiligt sich die OT St. Joseph mit einem abwechslungsreichen Programm für Kinder und Jugendliche.

Da diese Feier nicht ausschließlich auf dem Bandwirker Platz stattfindet, wird unsere Einrichtung am Samstag, dem 20. Juni, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Wir werden in unseren Räumen die Holzwerkstatt, Bastelmöglichkeiten, Kinderschminken und als besonderes Highlight ein Turnier mit dem Nintendo Switch Spiel "Mario Kart 8" auf einer Großbildleinwand anbieten.

Diese beiden Aktionen sind natürlich nicht unsere einzigen Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 2020. Über unsere laufende Arbeit und gezielte weitere Vorhaben können Sie sich gerne auf der Homepage der Gemeinde, durch die gemeindeeigenen Schriften und sehr gerne auch bei uns persönlich in der OT St. Joseph informieren.

Frank Buers

#### **UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER 2020**

Diese Kinder bereiten sich zurzeit in St. Joseph mit ihren Eltern auf das Fest der Heiligen Kommunion am Weißen Sonntag vor:

Dieser Abschnitt darf aus rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

#### **UNSERE GEMEINDE TRAUERT UM**

Dieser Abschnitt darf aus rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Unter Bezug auf das Meldegesetz NW (1997) und in Verbindung mit der Kirchenmeldewesenanordnung (2005) weisen wir auf das Widerspruchsrecht hin, das Betroffenen gegen die Bekanntmachung besonderer Ereignisse (z.B. Geburten, Sterbefälle) in kirchlichen Publikationen (z.B. diesem Pfarrbrief) zusteht. Wir bitten Sie, rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der Kirchengemeinde (z.B. im Pfarrbüro) der Veröffentlichung zu widersprechen.





#### **GEBURTSTAGE**

Vom 01. Oktober 2019 bis zum 15. Februar 2020 haben zahlreiche Gemeindemitglieder einen besonderen Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren herzlich!

Dieser Abschnitt darf aus rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

#### **GEBURTSTAGE**

Dieser Abschnitt darf aus rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.





#### **TAUFEN**

Dieser Abschnitt darf aus rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

#### **TERMINE ST. JOSEPH**

19. März Donnerstag	Kolping-Spielenachmittag	16:00	Gemeindezentrum
20. März Freitag	Taizé-Gebet, anschl. Beisammensein im Gemeinderaum	20:00	St. Christophorus
21. März Samstag	<b>Orgelmusik zur Marktzeit</b> mit Axel Wilberg, Mechernich	11:30	Kirche
21. März Samstag	Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreienge- meinschaft	17:30	Unterkirche
22. März Sonntag	Wortgottesfeier für Kinder im Kindergartenalter und ihre Eltern "Der 12-jährige Jesus im Tempel", anschl. gemütli- ches Beisammensein im Gemeindezentrum	9:30	Unterkirche/ Gemeindezentrum
26. März Donnerstag	Gebetszeit für alle!	19:00	Unterkirche
26. März Donnerstag	Info-Abend zur Erstkommunion	20:00	Kirche
27. März Freitag	Bibelaustausch	9:30	Gemeindezentrum
27. März Freitag	Bußgottesdienst	19:00	Kirche
01. April Mittwoch	Eucharistiefeier im Diakoniezentrum	10:00	Schenkstraße
05. April Sonntag	<b>Palmsonntag</b> , beginnend mit Palmweihe im Gemeindezentrum	11:00	Gemeindezentrum/ Kirche
05. April Sonntag	Geistlicher Weg in der Karwoche 2020 "Anecken", anschl. Austausch und einfaches Mahl	18:00	Unterkirche/ Gemeindezentrum
06. April Montag	Geistlicher Weg in der Karwoche 2020 "Anecken", anschl. Austausch und einfaches Mahl	18:00	Unterkirche/ Gemeindezentrum
07. April Dienstag	Geistlicher Weg in der Karwoche 2020 "Anecken", anschl. Austausch und einfaches Mahl	18:00	Unterkirche/ Gemeindezentrum
08. April Mittwoch	Geistlicher Weg in der Karwoche 2020 "Anecken", anschl. Austausch und einfaches Mahl	18:00	Unterkirche/ Gemeindezentrum

### **TERMINE ST. JOSEPH**

09. April Donnerstag	Gottesdienst des Kindergartens zu Gründonnerstag	14:30	Kirche
09. April Donnerstag	Abendmahlfeier, anschl. Agape im Gemeinderaum	20:00	St. Christophorus
09. April Donnerstag	Nacht des Gebets - "Passion"	23:00	St. Christophorus
10. April Freitag	Kindergottesdienst zu Karfreitag	11:00	Unterkirche
10. April Freitag	Liturgie vom Leiden Jesu	15:00	St. Christophorus
11. April Samstag	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Gemeindetraum	21:00	St. Christophorus/ Gemeinderaum
12. April Sonntag	Eucharistiefeier	11:00	Kirche
13. April Montag	Feierliche Eucharistiefeier	11:00	Kirche
14. April Dienstag	Das Gespräch Ein Segen sein. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans* und Inter* bei Papst Franziskus. Markus Gutfleisch, Recklinghausen, und Manuela Sabozin-Oberem, Bochum	19:30	Gemeindezentrum
16. April Donnerstag	Üben für die Erstkommunion	9:30	Kirche
16. April Donnerstag	Üben für die Erstkommunion	10:30	Kirche
17. April Freitag	Bibelaustausch	9:30	Gemeindezentrum
17. April Freitag	Üben für die Erstkommunion	9:30	Kirche
17. April Freitag	Üben für die Erstkommunion	10:30	Kirche
18. April Samstag	Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreienge- meinschaft	17:30	Unterkirche
18. April Samstag	Tauferneuerungsfeier	19:00	Kirche
19. April Sonntag	Feierliche Erstkommunion	9:30	Kirche
19. April Sonntag	Feierliche Erstkommunion	11:15	Kirche
20. April Montag	Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe" Einladung an alle interessierten Frauen.	19:00	Breite Str. 82
25. April Samstag	Orgelmusik zur Marktzeit mit Thorsten Pech, Elberfeld	11:00	Kirche
26. April Sonntag	Eucharistiefeier mit dem Dank der Erstkommunion- kinder	11:00	Kirche
26. April Sonntag	Gemeindetreff	12:15	Gemeindezentrum





42

43

#### **TERMINE ST. JOSEPH**

26. April SonntagCafé Sara Bilder aus den Rundgängen durch Ronsdorf mit Günter Konrad, Ronsdorf15:00Gemeindezentrur30. April DonnerstagGebetszeit für alle!19:00Unterkirche03. Mai SonntagTauffeier Sonntag12:30Unterkirche06. Mai MittwochEucharistiefeier im Diakoniezentrum Mittwoch10:00Schenkstraße14. Mai DonnerstagSchulgottesdienst der GGS Echoer Str.8:15Unterkirche14. Mai DonnerstagGebetszeit für alle!19:00Unterkirche15. Mai FreitagTaizé-Gebet, anschl. Beisammensein im Gemeinderaum20:00St. Christophorus16. Mai SamstagOrgelmusik zur Marktzeit mit Heidi Brandt, Vohwinkel11:00Kirche16. Mai SamstagDas Gespräch Besuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung. Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Pfarreienge- meinschaft15:00Skulpturenpark16. Mai SamstagEucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreienge- meinschaft17:30Unterkirche17. Mai SonntagCafé Sara Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach mit Renate Gerling-Halbach Montag15:00Breite Str. 82
Donnerstag  03. Mai Sonntag  06. Mai Eucharistiefeier im Diakoniezentrum  10:00 Schenkstraße  Mittwoch  14. Mai Schulgottesdienst der GGS Echoer Str.  15. Mai Gebetszeit für alle!  17. Mai Orgelmusik zur Marktzeit mit Heidi Brandt, Vohwinkel  16. Mai Das Gespräch Samstag  17. Mai Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft  17. Mai Café Sara Sonntag  18. Mai Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe"  19:00 Unterkirche  10:00 Schenkstraße  10:00 Schenkstraße  19:00 Unterkirche  19:00 Unterkirche  19:00 St. Christophorus  11:00 Kirche  11:00 Kirche  15:00 Skulpturenpark  15:00 Skulpturenpark  16. Mai Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft  17. Mai Café Sara Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach  19:00 Breite Str. 82
Sonntag6. Mai MittwochEucharistiefeier im Diakoniezentrum10:00Schenkstraße14. Mai DonnerstagSchulgottesdienst der GGS Echoer Str.8:15Unterkirche14. Mai DonnerstagGebetszeit für alle!19:00Unterkirche15. Mai FreitagTaizé-Gebet, anschl. Beisammensein im Gemeinderaum20:00St. Christophorus16. Mai SamstagOrgelmusik zur Marktzeit mit Heidi Brandt, Vohwinkel11:00Kirche16. MaiDas Gespräch Besuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung. Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung15:00Skulpturenpark16. Mai SamstagEucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreienge- meinschaft17.30Unterkirche17. Mai SonntagCafé Sara Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach15:00Gemeindezentrur18. MaiGespräch und Spiel in "Konrads Kneipe"19:00Breite Str. 82
Mittwoch  14. Mai Donnerstag  14. Mai Donnerstag  15. Mai Freitag  16. Mai Samstag  17. Mai Samstag  18. Mai Sesuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung. Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung  17. Mai Samstag  18. Mai Sespräch Samstag  19.00 St. Christophorus Skulpturenpark  11:00 Skirche  15:00 Skulpturenpark  15:00 Skulpturenpark  15:00 Skulpturenpark  16. Mai Sespräch Sesuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung. Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung  16. Mai Semstag  17. Mai Semstag  17. Mai Semstag Semstag Sonntag Sepräch und Spiel in "Konrads Kneipe" Semstag Sepräch und Spiel in "Konrads Kneipe" Seite Str. 82
Donnerstag  14. Mai Gebetszeit für alle!  15. Mai Taizé-Gebet, anschl. Beisammensein im Gemeinderaum  16. Mai Orgelmusik zur Marktzeit mit Heidi Brandt, Vohwinkel  16. Mai Das Gespräch Samstag Besuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung. Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung  16. Mai Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft  17. Mai Café Sara Sonntag Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach  18. Mai Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe" 19:00 Breite Str. 82
Donnerstag15. MaiTaizé-Gebet, anschl. Beisammensein im Gemeinderaum20:00St. Christophorus16. MaiOrgelmusik zur Marktzeit mit Heidi Brandt, Vohwinkel11:00Kirche16. MaiDas Gespräch Besuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung. Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung15:00Skulpturenpark16. MaiEucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreienge- meinschaft17.30Unterkirche17. MaiCafé Sara Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach15:00Gemeindezentrur18. MaiGespräch und Spiel in "Konrads Kneipe"19:00Breite Str. 82
Freitag anschl. Beisammensein im Gemeinderaum  16. Mai Orgelmusik zur Marktzeit 11:00 Kirche  Samstag mit Heidi Brandt, Vohwinkel  16. Mai Das Gespräch 15:00 Skulpturenpark  Besuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung.  Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich.  Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung  16. Mai Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft  17. Mai Café Sara 15:00 Gemeindezentrur  Sonntag Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach  18. Mai Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe" 19:00 Breite Str. 82
Samstagmit Heidi Brandt, Vohwinkel16. MaiDas Gespräch15:00SkulpturenparkSamstagBesuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung. Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung17:30Unterkirche16. MaiEucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft17:30Unterkirche17. MaiCafé Sara15:00GemeindezentrungSonntagPilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach19:00Breite Str. 8218. MaiGespräch und Spiel in "Konrads Kneipe"19:00Breite Str. 82
Samstag  Besuch des Skulpturenparks von Tony Cragg mit Führung.  Anmeldung im Pfarrbüro bis 8.5. erforderlich. Kosten: Eintritt und 5 € für die Führung  16. Mai  Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft  17. Mai  Café Sara  Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach  18. Mai  Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe"  19:00  Breite Str. 82
Samstag meinschaft  17. Mai Café Sara 15:00 Gemeindezentrur Sonntag Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach  18. Mai Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe" 19:00 Breite Str. 82
Sonntag Pilgerweg Santiago de Compostella mit Renate Gerling-Halbach  18. Mai Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe"  19:00 Breite Str. 82
21. Mai Wuppertaler Orgeltage 16:45 Unterkirche / Donnerstag Wanderung endet um 16:45 in St. Joseph Kirche
22. Mai Religiöses Gesprächswochenende Schenkstraße Freitag der Kolping-Familie am 22. und 23.5. im Diakoniezentrum
24. Mai Wortgottesfeier für Kinder im Kindergartenalter und 9:30 Unterkirche/ Sonntag ihre Eltern "Jesus sucht sich Freunde aus", anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum
28. Mai Gebetszeit für alle! 19:00 Unterkirche Donnerstag
29. Mai <b>Bibelaustausch</b> 9:30 Gemeindezentrur Freitag
03. Juni <b>Eucharistiefeier im Diakoniezentrum</b> 10:00 Schenkstraße Mittwoch
06. Juni <b>Tauffeier</b> 15:00 Unterkirche Samstag
07. Juni <b>Gemeindetreff</b> 12:15 Gemeindezentrur Sonntag

#### **TERMINE ST. JOSEPH**

IEKIVIIN	E 31. JUSEPH		
09. Juni Dienstag	Das Gespräch Faszination Bildschirm Kinder im Zeitalter elektronischer Medien. Achim Schad, Dipolsozialpädagoge/Familientherapeut, Wuppertal	19:30	Gemeindezentrum
13. Juni Samstag	Orgelmusik zur Marktzeit mit Reiner Vallo, Remscheid	11:00	Kirche
15. Juni Montag	Gespräch und Spiel in "Konrads Kneipe" Einladung an alle interessierten Frauen	19:00	Breite Str. 82
19. Juni Freitag	Taizé-Gebet, anschl. Beisammensein im Gemeinderaum	20:00	St. Christophorus
20. Juni Samstag	Eucharistiefeier zum Sonntag für die Pfarreienge- meinschaft	17:30	Unterkirche
21. Juni Sonntag	Café Sara Island – ein Reisebericht von Eberhard Vogler	15:00	Gemeindezentrum
25. Juni Donnerstag	Gebetszeit für alle!	19:00	Unterkirche
26. Juni Freitag	Bibelaustausch	9:30	Gemeindezentrum
28. Juni Freitag	Wortgottesfeier für Kinder im Kindergartenalter und ihre Eltern "Wir freuen uns auf die Ferien", anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum	9:30	Unterkirche/ Gemeindezentrum
01. Juli Mittwoch	Eucharistiefeier im Diakoniezentrum	10:00	Schenkstraße
05. Juli Sonntag	Tauffeier	12:30	Unterkirche





# Friedhofsgärtnerei Roß



Ambulante Pflegeeinrichtung

Ronsdorf

innützige GmbH



An den Friedhöfen 30 Lüttringhauser Str. 68 42369 Wuppertal **Telefon** 0202 / 463328 **Fax** 0202 / 2812175

# Wilke Raumausstattung

Raumausstatter Handwerk

Polsterei • Teppichboden

Dekorationen • Sonnenschutzanlagen

Reinigung von Gardinen und Dekorationen

Carnaper Str. 85, Wuppertal **50 03 83** · Fax 50 74 15



Mitglied der
Fachgruppe Restauratoren
im Handwerk e.V.



Evangelische Altenhilfe Ronsdorf gemeinnützige GmbH Evangelische Ambulante Pflegeeinrichtung Ronsdorf gemeinnützige GmbH Tagespflege der Evangelischen Ambulanten Pflegeeinrichtung Ronsdorf gemeinnützige GmbH

Ambulante Pflegeeinrichtung

Ronsdorf

gemeinnützige GmbH

42369 Wuppertal Schenkstraße 133 Telefon: 0202 - 46 65 00 Telefax: 0202 - 46 65 199 E-mail: verwaltung@altenhilfe-ronsdorf.de www.altenhilfe-ronsdorf.de

Altenhilfe

Ronsdorf

gemeinnützige GmbH

Tel.: 0202 - 46 49 29

Fenster, Türen, Altbausanierung Möbel nach Maß Reparaturarbeiten Parkett- Laminat und Dielenböden Dachausbau und Wärmedämmung

und vieles mehr

Bau- Möbelschreinerei KÜTHER GmbH

Breite Straße 7b 42369 Wuppertal

www.kuether-gmbh.de info@kuether-gmbh.de

#### Bestattungen

Tel.: 0202 - 246 17 30 24 Stunden für Sie erreichbar

Mitglied im
Bestatterverband NRW e.V.
Partner von:
Bergisches Krematorium
Wuppertal
Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

# TAMM GmbH

Schrott · Metalle Containerdienst

Containerdienst Schrott, Metalle Gewerbeabfälle Sonderabfälle, Bauschutt Baustellenabfälle usw. Anlieferung möglich!

Telefon: 0202.4698372 Telefax: 0202.4660393

E-Mail: info@tamm-gmbh.com Internet: www.tamm-gmbh.com Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal Geschäftsführer



## Ernst Buscher GmbH & Co. KG

Ihr regionaler Energieversorger!



# **HEIZÖL - STROM - ERDGAS**

- Günstiger Preis mit Preisgarantie
- Faire Vertragsgestaltung
- Persönlicher Ansprechpartner vor Ort
- Langlährige Erfahrung als Energieversorger
- Kostenlose Ermittlung Ihres Einsparpotenzials
- Wir übernehmen alle Formalitäten für Sie!

JETZT anrufen und **Angebot anfordern!** 0202/246 700 info@buscher-oil.de







# Eine Weltladen

Lüttringhauser Straße 1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Telefon: 46 61 65





Montag - Donnerstag: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr Freitag: 9:30 - 18:00 Uhr Samstag: 9:00 - 12:30 Uhr



## GREGOR RASCH STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE GRABEINFASSUNGEN

> Lohsiepenstr. 82a 42369 Wuppertal Telefon 02 02 /

46 50 50

62 50 08

NACHSCHRIFTEN STEINREINIGUNG

> Fensterbänke Treppen

Fußböden Terassen

Fenster- und

Türgewände

Schrifttafeln

#### ÖSTERLICHE VORBEREITUNGSZEIT UND OSTERN AUF DEN SÜDHÖHEN

AUF DEN SU	טחטנ	IILIN				
Bußgottesdienste						
St. Joseph	19:00	Freitag, 27. März				
Beichtgelegenheit						
St. Christophorus		nach Absprache				
HI. Ewalde		nach der Karfreitagsliturgie und nach Absprache				
St. Hedwig	St. Hedwig nach Absprache					
St. Joseph		nach Absprache				
Palmsonntag, 5. A	pril					
Vorabendmesse ar	m 4. Apri	l um 17:30 in St. Christophorus				
St. Christophorus	09:30	Palmweihe vor der Kirche, anschl. Eucharistiefeier, zeitgleich Wortgottesfeier für Kinder im Gemeinderaum				
HI. Ewalde	09:30	Palmweihe vor der Kirche, anschl. Eucharistiefeier, zeitgleich Wortgottesfeier für Kinder im Pfarrzentrum				
St. Hedwig	11:15	Palmweihe an der Johanneskirche, Palmprozession nach St. Hedwig, anschl. Eucharistiefeier, zeitgleich Wortgottesfeier für Kinder im Pfarrzentrum				
St. Joseph	11:00	Palmweihe im Gemeindezentrum, anschl. Eucharistiefeier				
Sonntag, 5. April,	Montag,	6. April, Dienstag, 7. April und Mittwoch, 8. April				
St. Joseph	18:00	Geistlicher Weg "anecken" (Unterkirche/Gemeindezentrum)				
Gründonnerstag, 9	). April					
St. Joseph	14:30	Kindergartengottesdienst				
St. Hedwig	20:00	Abendmahlfeier für Hl. Ewalde und St. Hedwig. anschl. Liturgische Nacht in Hl. Ewalde				
St. Christophorus	20:00	Abendmahlfeier für St. Christophorus und St. Joseph, im Anschluss lädt die Kolpingfamilie zur Agape ein				
St. Christophorus	23:00	Nacht des Gebetes - "Passion" (siehe S. 12)				
Karfreitag, 10. Apı	ril					
St. Hedwig	11:00	Kinderkreuzweg				
St. Joseph	11:00	Kindergottesdienst				
St. Christophorus	15:00	Karfreitagsliturgie für St. Christophorus und St. Joseph				
HI. Ewalde	15:00	Karfreitagsliturgie für Hl. Ewalde und St. Hedwig				
HI. Ewalde	20:00	Gebet vor dem Kreuz				
Osternacht, 11. Ap	oril					
St. Christophorus	21:00	Feier der Osternacht für St. Christophorus und St. Joseph mit anschließender Agapefeier				
HI. Ewalde	21:00	Feier der Osternacht mit anschließender Agapefeier				
C+ Hadusia	21:00	Feier der Osternacht				
St. Hedwig						
		d Ostermontag, 13. April				

# REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

### AUF DEN SÜDHÖHEN

St. Christophorus Lichtscheid							
Samstag	1. Samstag im Monat	Eucharistiefeier	17:30	Kirche			
Sonntag		Eucharistiefeier	9:30	Kirche			
Mittwoch	2. Mittwoch im Monat	Schulgottesdienst	8:15	Kirche			
Freitag	siehe Terminübersicht	Taizé-Gebet	20:00	Kirche			

St. Joseph Ronsdorf						
Samstag	3. Samstag im Monat	Eucharistiefeier	17:30	Kirche		
Sonntag	1. und 3. Sonntag im Monat	Eucharistiefeier Wortgottesfeier für Kinder im Grundschulalter		Kirche Unterkirche		
	4. Sonntag im Monat	Wortgottesfeier für Kinder im Kindergartenalter und ihre Eltern	9:30	Unterkirche		
Mittwoch	1. Mittwoch im Monat	Eucharistiefeier	10:00	Diakoniezentrum Schenkstraße		
Donnerstag	siehe Terminkalender	Gebetszeit für alle!	19:00	Unterkirche		
Freitag		Eucharistiefeier	9:00	Unterkirche		

HI. Ewalde Cronenberg				
Samstag	2. Samstag im Monat	Eucharistiefeier	17:30	Kirche
Sonntag	Sonntag im Monat     Sonntag im Monat	Eucharistiefeier Familienmesse Kinderwortgottesdienst		Kirche kleiner Pfarrsaal
Mittwoch	2. Mittwoch im Monat	Eucharistiefeier der kfd	9:30	Kirche
Freitag	1. Freitag im Monat	Eucharistiefeier	8:00	Kirche

St. Hedwig	St. Hedwig Hahnerberg				
Samstag	4. Samstag im Monat	Eucharistiefeier	17:30	Kirche	
Sonntag	2. Sonntag im Monat	Eucharistiefeier Familienmesse	11:00	Kirche	
	4. und 5. Sonntag im Monat	Kinderwortgottesdienst	11:00	Pfarrzentrum	

<b>ANSPRE</b>	CHPARTNER	ALLGEMEIN
ANSTAL	JIICANINEN	ALLULINILIN

Leitender Pfarrer	•	Pfr. Winfried Breidenbach	24709042
Pfarrvikar		Pfr. Gerd Stratmann	4660778
Pastoralreferent		Markus Boos	24709046
Gemeindereferentin		Cordula Krause	469463
Verwaltungsleiterin		Carolin Risters	24709045
Küsterin		Galina Tinschert	4660729
Kirchenmusiker		Markus Brandt	4670131
Friedhof	Verwaltung Gärtnerei	Bettina Wallbrecher Blumenhaus Manfred Roß	8977883 463328
Kirchengemeindeverband	Vorsitz	Pfr. Winfried Breidenbach	24709042
Pfarrgemeinderat Südhöhe	n Vorsitz	Monika Gatzenmeier	573377
Leitungsteam	Vorsitz	Rainer Kramm	4660860

#### **ANSPRECHPARTNER** ST. CHRISTOPHORUS

Pfarrbüro	Adresse	Schliemannweg 64 42287 Wuppertal	89017736 st.christophorus.wuppertal@
	Pfarramtssekretär	Burkhard Roeper	gmail.com
	Öffnungszeiten	Dienstag 15:00 - 17:30 Mittwoch 15:00 - 18:00	
		Donnerstag 9:00 - 12:00	
Kirchenvorstand	geschäftsf. Vorsitz	Andreas Gatzenmeier	573377
Gemeinderat	Vorsitz	Rainer Kramm	4660860
Kindergarten		Schliemannweg 62 42287 Wuppertal Christine Bensch	594964 kita.st.christophorus@online.de
	9		

#### **ANSPRECHPARTNER** ST. JOSEPH

Pfarrbüro	Adresse Pfarramtssekretärin Öffnungszeiten	42369 Wuppertal	:00
Kirchenvorstand	geschäftsf. Vorsitz	Thomas Böhner	462732
Gemeinderat	Vorsitz	Michael Schad	02191 / 4608933
Kindergarten		Remscheider Str. 8 42369 Wuppertal Barbara Lang-Gerbig	4660769 kigast.joseph@googlemail.com
OT St. Joseph	Adresse Leitung	Remscheider Str. 8 42369 Wuppertal Frank Buers	4660771 frank.buers@web.de

#### **IMPRESSUM**

<u>IMPRESSUM</u>	
Herausgeber (V.i.S.d.P.)	Gemeinderat St. Christophorus Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Telefon 890 177 36 pfarrbrief-christophorus@web.de  Gemeinderat St. Joseph Lilienstraße 12 a, 42369 Wuppertal Telefon 46 60 778 st.joseph@pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de
<b>5</b> 1 1 1 1	http://pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de
Bankverbindungen	Pfarrgemeinde St. Christophorus IBAN: DE56 3305 0000 0000 2965 74
	Pfarrgemeinde St. Joseph IBAN: DE47 3305 0000 0000 4034 36
Redaktionsteam	Brigitta Biesenbach (bb), Barbara Jahn (bj), Rainer Kramm (rk), Ute Mertmann (um), Sabine Rochowiak (ro), Burkhard Roeper (bur), Mechtild Schild (mes)
Layout und Design	Manuel Kramm
Auflage	3.920 Exemplare
Druck	LWRS Lebenshilfe Werkstatt Lesota Werk Remscheid www.lwrs.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	11. Mai 2020
Bildnachweise	Seite 4: © Jürgen Damen (Pfarrbriefservice.de) Seite 10: © Rainer Kramm Seite 12: © Sieger Köder Seite 21: © Peter Winkels Seite 22: © Bundesregierung / Kugler, Steffen Seite 25: © Rainer Kramm Seite 31: © Peter Wißkirchen Seite 33: © Brigitta Biesenbach Alle anderen Bilder sind frei verfügbar.
	in in the second of the second

Wir danken allen, die durch Beiträge diesen Pfarrbrief ermöglicht oder durch Werbung dessen Finanzierung erleichtert haben.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.



**Kath. Kirchengemeinde** St. Christophorus Wuppertal-Lichtscheid



**Kath. Kirchengemeinde** St. Joseph Wuppertal-Ronsdorf